

20.03.2018

- [1.Mannschaft](#)
- [Verbandsliga](#)

## Aufstieg perfekt!

Was vor dem Spieltag wohl niemand von uns auf der Rechnung hatte, ist nun doch eingetreten. Bereits am vorletzten Spieltag konnten wir durch einen knappen 4,5:3,5 Sieg gegen die Schachfreunde Moers den Aufstieg in die Regionalliga feiern. Dabei profitieren wir auch von den Niederlagen unser direkten Verfolger aus Ratingen und Elberfeld.

Dabei stand der Spieltag eher unter einem schlechten Stern. Zum zweiten Mal in dieser Saison benötigten wir Ersatzstellung aus der 2. Mannschaft, da kurzfristig Rembrandt nicht einsatzfähig war. Doch wie sich zeigte, hatten wir durch Michel Auwens eine gute Einwechslung.

Da die Gäste aus Moers in Bestbesetzung antraten, versprach es einen spannenden, da ausgeglichenen, Mannschaftskampf zu geben. Schon früh gab es die erste Punkteteilung. Kevin, der übrigens am Spieltag seinen 18. Geburtstag feierte, einigte sich mit seinem Gegner kurz nach der Eröffnung auf ein Remis. Damit bleibt er weiterhin Topscorer in der Liga. Benjamin überspielte schon früh seinen Gegner und brachte uns in Führung.

Kurz vor der Zeitkontrolle wurde es dann auf mehreren Brettern hektisch. Wilfried bot in besserer Stellung, jedoch in Zeitnot, Remis an. Sein Gegner wartete ab, was am Nebenbrett passierte. Dort hatte Thomas seinem Gegner, der in großer Zeitnot war, gleichzeitig mit einem Qualitätsoffer ebenfalls ein Remis angeboten. Dies lehnte er jedoch ab, konnte die Stellung schnell stark vereinfachen und erlangte starken Angriff. Nach Turmverlust gab Thomas die Partie verloren. Anschließend nahm Wilfrieds Gegner das Remisangebot an.

Auch Justus Partie endete Remis. Dabei kann man aber wohl von einem geschenkten halben Punkt sprechen. Nachdem er im Mittelspiel im Angriff auf dem Königsflügel eine Leichtfigur einstellte, sprach für Justus nur die große Zeitnot seines Gegners. Dieser verpasste mehrfach den direkten Gewinnweg und Justus konnte einen Hauch von Gegenspiel kreieren. Dieses reichte aus um sich ins Remis zu retten. Kurz darauf konnte Michel v. L. an Brett 2, nach Figurengewinn, einen vollen Punkt aufs Scorerboard schreiben.

Aus den letzten beiden Partien benötigten wir nun noch mindestens einen halben Punkt um weiterhin den Aufstieg aus eigener Kraft zu schaffen. Und Ersatzspieler Michel A. blieb es überlassen das Mannschaftsremis zu sichern. Er hatte in seinem Endspiel zwar einen Bauern weniger, dafür aber die

aktiveren Figuren. Zum Gewinn reichte es wohl auch nicht, sodass man sich auf Remis einigte. In der letzten verbliebenen Partie stand Jasper, wie die spätere Analyse schnell zeigte, auf Gewinn. Doch um den Mannschaftssieg abzusichern, forcierte Jasper durch Zugwiederholung das Remis und vollendete zum 4,5:3,5 Sieg und löste so, wie wir jedoch erst am Abend erfahren sollten, die Fahrkarte Richtung Regionalliga.

- [1. Mannschaft 2017/18](#)